



Vita

Ich wurde 1951 in Hannover geboren und habe hier die Schule besucht.

Von 1968–1972 arbeitete ich als Angestellte im fernmeldetechnischen Dienst der Deutschen Bundespost. Seit 1968 bin ich Mitglied der Gewerkschaft und der SPD. Von 1972–1975 habe ich das Hannover-Kolleg besucht.

Danach studierte ich in Hannover Germanistik und Politik und habe das Studium mit dem 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien abgeschlossen.

Anschließend war ich als Gewerkschaftssekretärin in Gladenbach und Hannover bei der Deutschen Postgewerkschaft und ab 1989 als Dozentin im Bundesbildungszentrum der Deutschen Angestellten Gewerkschaft beschäftigt.

Dem Niedersächsischen Landtag gehöre ich seit 1994 an.

Ich bin stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Inneres und Sport, stellvertretende innenpolitische Sprecherin meiner Fraktion und Mitglied im Unterausschuss Prüfung der Haushaltsrechnungen.

Kontakt

Sigrid Leuschner, MdL

Bernwardstraße 10, 30519 Hannover

Privat

Telefon 0511.83 74 20

info@sigrid-leuschner.de

Landtagsbüro

Telefon 0511.3030-31 21

Fax 0511.3030-99 31 21

sigrid.leuschner@lt.niedersachsen.de

www.sigrid-leuschner.de



Ja, ich will...

Informationen, Einladungen,
unterstützen, Mitglied werden...

www.spd-niedersachsen.de

Gerechtigkeit kommt wieder.



Sigrid

Leuschner



Für den Landtagswahlkreis 24 Hannover-Döhren

Gerechtigkeit kommt wieder.

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

am 27. Januar sind Sie aufgerufen zu entscheiden, wer Ihre Interessen in den kommenden fünf Jahren im Niedersächsischen Landtag vertreten soll. Seit 1994 bin ich Mitglied im Niedersächsischen Landtag und kandidiere erneut. Schwerpunkte meiner Arbeit im Niedersächsischen Landtag sind Innenpolitik und Haushalts- und Finanzpolitik.

Zum Wahlkreis 24 gehören jetzt die Stadtteile: Bemerode, Bult, Döhren, Heideviertel, Kirchrode, Kleefeld, Mittelfeld, Seelhorst, Teilgebiet Südstadt, Waldhausen, Waldheim, Wülfel, Wülferode und das Zooviertel.

Als Hannoveranerin engagiere ich mich für die Bürgerinnen und Bürger des Wahlkreises und unserer Landeshauptstadt Hannover. Ich werde mich weiter dafür einsetzen, dass Hannover eine weltoffene Stadt ist, in der soziale Ausgrenzung keinen Platz hat. Unsere Stadt ist ein attraktiver Standort für Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft. Ich möchte diese Stärken erhalten und sie mit Ihnen weiter ausbauen. Diesen konstruktiven Dialog mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Vereinen und Verbänden im Wahlkreis werde ich fortsetzen.

Ich stehe Ihnen auch weiterhin gern für Ihre Fragen und Anregungen unter den genannten Kontaktdaten zur Verfügung. Unser Land muss wieder niedersachsengerechter und sozial werden!

Bitte geben Sie mir deshalb am 27. Januar 2008 Ihre Erststimme und unterstützen Sie mit Ihrer Zweitstimme die SPD und unseren Spitzenkandidaten Wolfgang Jüttner.

Ihre



Sigrid Leuschner

Wir wollen unser Land niedersachsen-gerechter und sozial gestalten!

Die CDU/FDP-Landesregierung wird unserem Land nicht gerecht: Festhalten an einem Bildungssystem der 50er Jahre, ein Stillstand in der Wirtschaftspolitik, ein Klima der sozialen Kälte und eine »Law and Order-Politik« in unserem Land. Deshalb will die SPD am 27. Januar 2008 die Landesregierung ablösen.

Kein Kind darf zurückgelassen werden. Das gegliederte Schulsystem wird dem nicht gerecht. Wir brauchen ein gerechtes und durchlässiges Bildungssystem. Deshalb trete ich für eine frühkindliche Förderung und ein langes gemeinsames Lernen ein. Alle Jugendlichen müssen ein Recht auf Ausbildung haben. Deshalb sind qualifizierte Ausbildung junger Menschen, die Verbesserung der Weiterbildung und ein gebührenfreies Erststudium notwendig. Das Einkommen der Eltern darf nicht über die Zukunft der Kinder entscheiden. Wir brauchen



Sigrid Leuschner – Für den Landtagswahlkreis 24 Hannover-Döhren



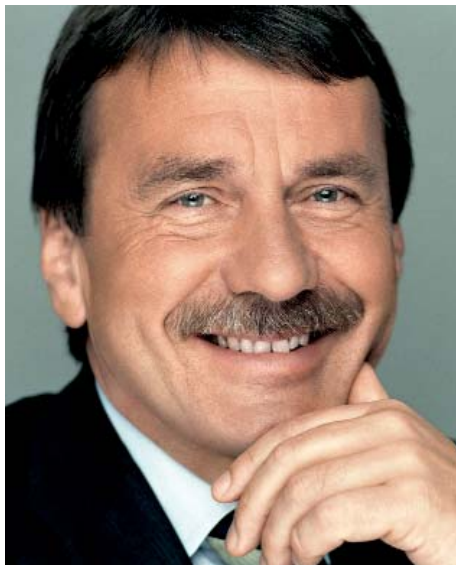
eine erfolgreiche Arbeitsmarktpolitik und eine innovative und zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik. Ein Schwerpunkt ist die Förderung von Forschung und Entwicklung und die Stärkung wirtschaftlicher Potenziale unseres Landes.

Ohne die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen ist alles nur die Hälfte wert. Frauenpolitik darf nicht auf Familienpolitik reduziert werden.

Die Menschen in Niedersachsen müssen von ihrer Arbeit leben können. Dafür setze ich mich als Gewerkschafterin ein! Menschen, die aus sozialen oder gesundheitlichen Gründen in Not geraten sind, brauchen unsere Solidarität. Die SPD will gemeinsam mit Wohlfahrtorganisationen, Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften und Selbsthilfegruppen Niedersachsen wieder ein soziales Gesicht geben.

Wir wollen soziale Gerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe statt dass »Bittsteller auf Barmherzigkeit hoffen müssen«!

Wolfgang Jüttner – Spitzenkandidat der SPD für das Amt des Ministerpräsidenten



Am 27. Januar steht ein Politikwechsel zur Wahl. Unser Angebot: Bildung und Förderung beginnt im frühkindlichen Alter. Wir bekämpfen Kinderarmut und Gewalt gegen Kinder. Wir sorgen für genug Lehrer, damit kein Unterricht ausfällt. Wir machen Schulbücher für die Eltern wieder umsonst. Studiengebühren schaffen wir ab, damit alle begabten Kinder studieren können. Wir staten unsere Hochschulen materiell besser aus. Unsere Wirtschaftspolitik ist nachhaltig und wendet sich besonders an den Mittelstand.

Die SPD macht Schluss mit Kinderarmut, schlechten Schulen, Studiengebühren und Kürzungen sozialer Leistungen. Niedersachsen soll auch nicht länger der wirtschaftlichen Entwicklung hinterher hinken. Auf gut

Deutsch: Fünf Jahre CDU und FDP unter Wulff haben Niedersachsen nicht gut getan.

Es gibt gute Gründe, die SPD zu unterstützen. Sie können helfen, Niedersachsen wieder zu einem Land der sozialen Gerechtigkeit zu machen.

Der Stimmzettel

Am 27. Januar haben Sie zwei Stimmen. Die Erststimme für den Wahlkreiskandidaten, die Zweitstimme für die SPD und Wolfgang Jüttner.

hier 1 Stimme Erststimme		hier 1 Stimme Zweitstimme		
1	Wahlkreisabgeordnete/ Wahlkreisabgeordneter Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorstands	1
2	Ihre SPD-Kandidatin/ ihr SPD-Kandidat vor Ort Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> SPD Wolfgang Jüttner, Dr. Gabriele Andrea, Claus Peter Poppe Freie Demokratische Partei	2
3	Wahlkreisabgeordnete/ Wahlkreisabgeordneter	<input type="radio"/>	F.D.P. Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorstands	3